



## LANDRATSAMT TIRSCHENREUTH


Amtsgebäude III, Erdgeschoss  
Mähringer Str. 9  
95643 Tirschenreuth

Telefon: 09631 – 88 292  
Telefax: 09631 – 88 309

Internet: [www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de)  
E-Mail: [kjr@tirschenreuth.de](mailto:kjr@tirschenreuth.de)

# NEWSLETTER

## Mai 2017

**Kinobesuch in den Osterferien**  
**Frühjahrsvollversammlung 2017**  
**Stadtgespräch mit Werner J. Patzelt - 11.05.2017**  
**Kreisjugendring-Preis**  
**KJR-Jahresprogramm 2017 – 2.Quartal**  
**Veranstaltungskalender der Jugendarbeit**   
**Infos aus Vereinen und Verbänden**  
**Informationen und Links zu verschiedenen Themen**  
**Neuwahlen BezJR OPf.**  
**T1 - Jugendmedienzentrum**  
**70-Jahre KJR Tirschenreuth 1947-2017 – Feier am 24.11.2017**



**Sendet bitte den Newsletter an Eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter.  
Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.**

## Kinobesuch in den Osterferien



Der Kreisjugendring Tirschenreuth hatte Kinder ab 6 Jahre (mit einer Begleitperson) zum Besuch des **Kinofilms „Sebastian und die Feuerretter“** ins Cineplanet Tirschenreuth eingeladen.

Am Mittwoch, 19.04.2017, kamen ca. 150 Kinobesucher um den Film anzusehen.

Der Eintritt für die Kinder und der Begleitperson war kostenlos. Nachdem sich auch das Wetter an diesem Tag für einen Kinobesuch gut eignete, wurde die Kinovorstellung gut angenommen.



## Frühjahrsvollversammlung am 21.04.2017

Die Frühjahrsvollversammlung 2017 des Kreisjugendrings Tirschenreuth fand in Kemnath (Foyer der Mehrzweckhalle) statt. Neben der Jahresrechnung 2016 wurde der Haushaltsplan 2017 beschlossen und genehmigt. Jürgen Preisinger (1. Vorsitzender KJR TIR) und Philipp Reich (Leiter des Jugendmedienzentrum T1) gaben einen Rückblick der Aktivitäten und Projekte im Jahr 2016. Außerdem wurde die neue Verwaltungsmitarbeiterin im Jugendmedienzentrum T1, Sandra Schug, vorgestellt. Der Jahresbericht kann auch auf den Internetseiten des KJR heruntergeladen werden.

Für den Bezirksjugendring Oberpfalz war die Vorsitzende, Lisa Praßer, in Kemnath. Da sie in den bevorstehenden Neuwahlen nicht mehr kandidiert, wurde sie vom Vorsitzenden des Kreisjugendrings mit einem Blumenstrauß verabschiedet.

In der Vollversammlung wurde die Aktion "Houst a Hirn, lousd as Handy lieng" den Delegierten und Gästen präsentiert. Zusammen mit den Kooperationspartnern der Verkehrswachten Kemnath und Tirschenreuth, sowie den Polizeiinspektionen Tirschenreuth, Kemnath und Waldsassen initiierte der Kreisjugendring diese Handy-Aktion „Houst a Hirn, lousd as Handy lieng.“ Die Aktion steht unter der Schirmherrschaft von Landrat Wolfgang Lippert und dem Polizeipräsidenten Gerold Mahlmeister.

Mit dem Projekt und den dazugehörigen Aktionen wollen die Kooperationspartner eine Sensibilisierung der Bevölkerung und Verkehrsteilnehmer im Landkreis Tirschenreuth erreichen und insbesondere junge Leute auf die Gefahren und Risiken bei einer Ablenkung von Handys im Straßenverkehr aufmerksam machen. Jürgen Preisinger verwies auf die vielfältigen Werbemaßnahmen für diese Handy-Aktion z.B. Straßen-Banner, Radiospot, Plakate, Roll ups, Lenticularkarten usw. Weiterhin sind mehrere Busse als Werbeträger im Landkreis Tirschenreuth unterwegs.

Der KJR-Vorsitzende stellte den Kurzfilm "Think twice" vor, den das Jugendmedienzentrum T1 im deutsch-tschechischen Schulprojekt "#perspektiva 2.0" mit Jugendlichen zur Handy-Aktion gedreht hat.

EPHK Bernhard Gleißner (Leiter der Polizeiinspektion Kemnath) und Josef Krauß (Verkehrswacht Kemnath) unterstrichen in der Vollversammlung die Wichtigkeit dieses Projekts und betonten, dass sie sich sofort bereit erklärt hatten, diese Aktion zu unterstützen.

Als Referent konnte Herr Friedrich Wölf, Studiendirektor i. R. und Leiter der Werkstatt „Leichte Sprache“ im Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth, gewonnen werden. Er erklärte den Zuhörern, was verständliche Sprache heißt.

Bei einer verständlichen Sprache geht es darum, dass Texte und Sprache gut zu verstehen sind. Indem man z. B. kurze Sätze schreibt, auf Fremdwörter verzichtet und Inhalte sinnvoll strukturiert. Texte in verständlicher Sprache sind ein zusätzliches Angebot für bestimmte Zielgruppen, zum Beispiel für Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Menschen, die nicht so gut deutsch sprechen oder lesen können. Anhand von Beispielen verdeutlichte Herr Wölf die "Leichte Sprache" und bat die Zuhörer, die vorbereiteten Handouts mitzunehmen.



Lisa Praßer und Jürgen Preisinger



Friedrich Wölf, Leiter der Werkstatt „Leichte Sprache“



Von links: Josef Krauß, Verkehrswacht Kemnath, EPHK Bernhard Gleißner (Leiter der Polizeiinspektion Kemnath), Jürgen Preisinger



# Volles Programm für Jugend

Der Plakatwettbewerb „Demokratie und Werte“ oder ein Stadtgespräch mit Holocaust-Überlebenden Professor Alexander Fried – das Programm des Kreisjugendrings war vergangenes Jahr sehr vielfältig, und wird es auch heuer sein.

**Kemnath.** (jsa) Bei der Frühjahrsvollversammlung im Foyer der Mehrzweckhalle blickte Kreisvorsitzender Jürgen Preisinger auf ein erfolgreiches Jahr des Kreisjugendrings (KJR) Tirschenreuth zurück. Beim Plakatwettbewerb habe es über 180 Einreichungen gegeben, Preise im Wert von über 2000 Euro wurden überreicht. Auch die Wanderausstellung mit den Stifftland-Bazis „Verehrt – Verfolgt – Vergessen“ und das Stadtgespräch mit dem Zeitzeugen und Holocaust-Überlebenden Professor Alexander Fried in Mitterteich erwähnte er.

Im vergangenen Jahr benötigte die KJR 27 000 Euro für die Zuschüsse an



Zum bevorstehenden Abschied erhielt Bezirksvorsitzende Lisa Praefer und von Kreischef Jürgen Preisinger einen Blumenstrauß. Bild: jsa

Jugendgruppen. Da sich ein leichter Überschuss eingestellt hat, bat er die Vereine und Gruppierungen die Zuschussmöglichkeiten wahrzunehmen.

Preisinger ging auch auf die Projekte 2017 ein: Noch bis 10. November läuft der „Kreisjugendring-Preis“

für Toleranz und Demokratie. Ende April ist Einsendeschluss für den Förderpreis der Jugendarbeit, der alle zwei Jahre verliehen wird. Dabei sollen Projekte herausragender Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth anerkannt werden. Am 11. Mai findet im Szenario ein Stadtgespräch mit Werner Patzelt und Clemens Fütterer statt. Es geht um die aktuelle Bundes- und Landespolitik, insbesondere zur Bundestagswahl.

In Kooperation mit KJR Neustadt/WN und SJR Weiden veranstaltet der Kreisjugendring vom 15. bis 17. Mai eine Berlinfahrt. Am 17. Juni steht ein Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg auf dem Programm. Der Kreisjugend- und Familientag ist am 24. Juni in Plößberg. Der Inklusionslauf in Mitterteich ist am 13. Mai. Ein Höhepunkt wird die 70-Jahr-Feier am 24. November in Plößberg sein.

Auch auf einen aktuellen Zeitungsbericht, in dem es darum ging, dass der Jugendbeauftragte der Stadt Erbenfendorf, Martin Kastner, für seine Arbeit für die Kinder und Jugendliche beschimpft wurde, ging Preisinger ein. Er kenne Kastner schon seit Jah-

ren, und habe ihn als engagierten Jugendbeauftragten kennen gelernt. Zum Ende seines Berichtes überreichte Preisinger der Vorsitzenden des Bezirksjugendrings Lisa Praefer anlässlich ihres baldigen Abschieds einen Blumenstrauß.

Medienpädagoge Philipp Reich berichtete im Anschluss von einigen Tätigkeiten des Jugendmedienzentrums T1. Besonders hob er das „Popeye Projekt“ mit je sechs deutschen und tschechischen Schülern, sowie das Rotary-Projekt „#perspektiva“ vor. Mit Sandra Schug stellte er eine neue Mitarbeiterin vor, die seit dem 6. März das T1 unterstützt. Mit ihr erhoffe man sich eine Entlastung der Medienpädagogen im Bereich der Verwaltung.

Stellvertreter Landrat Günter Kopp betonte, der KJR leiste eine tolle Arbeit. „Friede, Freiheit und Demokratie ist nicht selbstverständlich.“ Deshalb sei es wichtig, dies auch den Jugendlichen zu vermitteln. Vorbild zu sein, sei in der heutigen Zeit besonders wichtig, so wie es die Betreuer im KJR seit Jahren praktizieren.

## Hände gehören ans Lenkrad

Kreisjugendring stellt Aktion „Houst a Hirn, lousd as Handy lieng“ vor

**Kemnath.** (jsa) Jugendliche, aber auch viele Erwachsene fahren voll auf Smartphones ab. Immer mehr lassen nicht einmal hinterm Steuer die Finger vom Handy. Das zunehmende Problem rief nun die Polizei und die Verkehrswacht auf den Plan.

In der Vollversammlung des Kreisjugendrings (KJR) stellte Vorsitzender Jürgen Preisinger mit Erstem Polizeihauptkommissar Bernhard Gleißner und dem Vorsitzenden der Verkehrswacht Kemnath, Josef Krauß, das gemeinsame Projekt „Houst a Hirn, lousd as Handy lieng“ vor. Dieses soll die Bevölkerung und Verkehrsteilnehmer im Landkreis Tirschenreuth, insbesondere junge Menschen, über die Gefahren bei einer Ablenkung durch Handys im Straßenverkehr informieren und sensibilisieren. Als Schirmherren konnten KJR, die Verkehrswacht Kemnath und Tirschenreuth sowie die Polizeiinspektion Kemnath, Tirschenreuth, und Waldsassen, Landrat Wolfgang Lipfert sowie Polizeipräsident Gerold

Mahlmeister vom Polizeipräsidium Oberpfalz gewonnen werden.

Preisinger erklärte, dass Ablenkung im Straßenverkehr eine unterschätzte Gefahr darstelle. Eine kurze Unachtsamkeit könne nicht nur zu gefährlichen Situationen oder riskanten Fahrmanövern, sondern auch zu schlimmen Unfällen führen. Jeder zweite Autofahrer habe in einer repräsentativen Befragung angegeben, deshalb schon einmal in eine brenzlige Lage geraten zu sein. Nach einer Studie aus dem Jahr 2012 gehe etwa jeder 10. Verkehrsunfall auf einen abgelenkten Autofahrer zurück.

Eine Sekunde Ablenkung genügen, um bei 50 Kilometer pro Stunde 14 Meter im Blindflug unterwegs zu sein. Bei Tempo 80 seien es bereits 22 Meter, machte Preisinger deutlich. Da 98 Prozent der Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren ein Smartphone besitzen, seien gerade sie die vorrangigste Zielgruppe der Aktion. Aber auch ältere Menschen spielten hierbei eine wichtige Rolle,

da sie Vorbilder sein sollten. Gleißner, Leiter der Polizeiinspektion Kemnath, erklärte, dass die Nutzung des Mobiltelefons bei laufendem Motor mit einer Strafe von 60 Euro einem Punkt geahndet werde. Bei Fahranfängern in der Probezeit sei bei zwei Verstößen eine Nachschulung fällig. Den Slogan: „Houst a Hirn, lousd as Handy lieng“, findet er toll. Er regte zum Nachdenken an, auch alle, die nicht des Oberpfälzischem mächtig seien.

Für Krauß stellt der Slogan den Bezug zur Heimat und besonders zum Landkreis her. Der Spruch sei prägnant und würde sich im Kopf festsetzen. Neben den möglichen Strafen hob er insbesondere die Haftungsfrage der Versicherungen bei einer nachweislichen Ablenkung durch Handynutzung hervor. Hier könnte es ein böses Erwachen geben.

Das gemeinsame Projekt wird mit Bannern, Plakaten und Folien an Bussen verbreitet. Preisinger stellte einen Radiospot, der auch auf der



Mit (von links) Josef Krauß von der Gebietsverkehrswacht und Erstem Polizeihauptkommissar Bernhard Gleißner stellte Kreisjugendring-Chef Jürgen Preisinger das Projekt „Houst a Hirn, lousd as Handy lieng“ vor. Bild: jsa

Webseite des KJR abgespielt werden kann, und den für dieses Projekt gedrehten Kinospot vor. Dieser entstand beim Jugendzentrum T1 bei einer gemeinsamen Aktion mit deutschen und tschechischen Schülern. Zudem wurde eine eigene Webseite angelegt: [www.houst-a-hirn.de](http://www.houst-a-hirn.de)

Kreisjugend- und Familientag in Plößberg (mit Fahrsimulator) und bei der 70-Jahr-Feier des KJR in Plößberg vorgestellt.

Die Polizei wird mit Kontrollen, Fliern und Gesprächen mit den Verkehrsteilnehmern versuchen, eine weitere Sensibilisierung zu erreichen. Preisinger bat die Anwesenden, die Aktion weiterhin über Facebook zu bewerben.

## Leichte Sprache gar nicht schwer

Friedrich Wölf gibt Tipps zum verständlichen Schreiben

**Kemnath.** (jsa) Wie kann ich für jedermann verständlich schreiben? Wie muss ich sprechen, damit es ein jeder versteht? Darüber referierte Friedrich Wölf anlässlich der Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings Tirschenreuth. Er zeigte anhand praktischer Beispiele, wie man für viele Menschen Sprache verständlicher formuliert.

Die Zuhörer erfuhren, dass fast jeder sechste Erwachsene (17,5 Prozent) in Deutschland nicht über das Niveau eines Zehnjährigen hinaus kommt, wenn es um das Verstehen eines Textes geht. Die Personen können also höchstens kurze Texte mit einfachen Wörtern lesen und ihnen wichtige Informationen entnehmen.

Im Landkreis Tirschenreuth wären das 8500 Personen. Dazu kommen noch Personen mit Lese- und Konzentrationsschwierigkeiten oder gesundheitlichen Problemen wie Demenz. Insgesamt sind im Landkreis über 10 000 Personen betroffen.

Aber auch andere Personen seien laut Wölf dankbar für gut verständliche und einfache „barrierefreie“ Informationen. Dies sei für das Zusammenleben wichtig: Ein hohes Maß an Verständlichkeit sei die Voraussetzung für gesellschaftliche und politi-



Friedrich Wölf

Bild: jsa

sche Teilhabe. Damit tragen gut verständliche Texte zu einer denkenden Gesellschaft bei.

Wölf gab auch Tipps zum verständlicheren Schreiben. So sollte man lange Sätze vermeiden, auf einen verständlichen Wortschatz achten, Verben statt Substantive verwenden. Auch sollte man in Aktivsätzen formulieren und auf Floskeln und Füllwörter verzichten. Dabei zeigte er allerhand Beispiele zum Größeln, Diskutieren und Schmunzeln. Am Ende regte er an, dass mehr schwer verständliche Texte, wie zum Beispiel komplizierte Amtsschreiben, im Zusatz in leichter Sprache aufgeführt werden.



# STADTGESPRÄCHE

Diskussionsrunde über die aktuelle  
Bundes- und Landespolitik,  
mit Werner J. Patzelt und Clemens Fütterer



Donnerstag,  
11.05.2017  
im Szenario



[www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de)  
[fb.me/kreisjugendring.tirschenreuth](https://fb.me/kreisjugendring.tirschenreuth)

in Kooperation mit



Der Kreisjugendring Tirschenreuth veranstaltet im Rahmen seines Jahresprogramms ein Stadtgespräch mit dem Politikwissenschaftler Werner J. Patzelt zum Thema "Aktuelle Bundes- und Landespolitik, insbesondere Bundestagswahl 2017".

Als weiterer Gesprächspartner konnte Clemens Fütterer, Leitender Redakteur von Oberpfalz Medien/Der neue Tag, gewonnen werden.

Dazu sind alle Interessierten, vor allem auch Jugendliche, am **Donnerstag, 11. Mai 2017**, nach Tirschenreuth (Tagungsraum im **Restaurant Szenario**) herzlich eingeladen. Beginn ist um **19:30 Uhr**.

Werner Josef Patzelt (\* 23. Mai 1953 in Passau) ist ein deutscher Politikwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Vergleichende Politikwissenschaft. Er ist seit 1991 Professor an der TU Dresden. Clemens Fütterer ist Leitender Redakteur bei Oberpfalzmedien.

Mehr Informationen unter:

<http://www.kjr-tir.de/aktivitaeten/stadtgespraeche/2017-werner-j-patzelt/>

## „Kreisjugendring-Preis“ für Toleranz, Respekt und Demokratie - 2017



Der Kreisjugendring Tirschenreuth schreibt den „Kreisjugendring-Preis“ anlässlich seines 70-jährigen Jubiläums für Toleranz und Demokratie im Jahr 2017 aus. **Die Preise sind mit insgesamt 1.000,- Euro dotiert.** Der Preis wird an eine Initiative, Schule, eine Gruppe, Jugendgruppe, einen Verband oder eine Einzelperson mit Sitz im Landkreis Tirschenreuth verliehen, die sich wirksam und aktiv gegen jede Form der Diskriminierung und/oder sich für eine gewaltfreie, tolerante und demokratische Gesellschaft einsetzt. Die hauptverantwortlichen Akteure sollten das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

### **Zielgruppe/Teilnehmer:**

Jugendliche, Jugendgruppen, Initiativen, Organisationen, Einzelpersonen, Verbände, Vereine und Schulklassen aus dem Landkreis Tirschenreuth

### **Inhalte:**

- Aktionen zur Integration von Minderheiten und Flüchtenden
- Aktionen zur Toleranz, Respekt und Demokratie (z.B. für Minderheiten, gesellschaftlichen Gruppen)
- Aktionen, die Jugendliche für politische Teilhabe sensibilisieren
- Aktionen zur Demokratie- und Wertebildung

### **Was kann eingereicht werden:**

Ein konkretes Projekt oder längerfristige Aktionen und Aktivitäten sowie Veranstaltungen. Außerdem können Projekte oder Aktionen, die zur demokratischen Willensbildung beitragen,

eingereicht werden. Die Projekte können im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 10.11.2017 durchgeführt worden sein.

**Der erste Preis ist mit 500,00 Euro, der zweite Preis mit 300,- Euro und der dritte Preis mit 200,- Euro dotiert.** Die maximal 3 Preisträger erhalten eine Urkunde und ein Auszeichnungsobjekt.

Die Jury besteht jeweils aus Vorstandsmitgliedern Kreisjugendring Tirschenreuth, „Demokratie leben!“ und aus Mitgliedern des Jugendforums „Demokratie leben!“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Die Schirmherrschaft für den „Kreisjugendring-Preis“ für Toleranz, Respekt und Demokratie übernimmt Landrat Wolfgang Lippert.**

**Gefördert wird der „Kreisjugendring-Preis“ von „Demokratie leben!“ und der Sparkasse Nordoberpfalz.**

Einsendeschluss ist der 10. November 2017. Das Teilnahmeformular und eine Projektbeschreibung sowie ggf. weitere Informationen stehen auf den Internetseiten des Kreisjugendrings Tirschenreuth zum Download bereit. Das Teilnahmeformular ist an den Kreisjugendring Tirschenreuth, Mähringer Straße 9, 95643 Tirschenreuth, zu senden. Fotos und Zeitungsberichte sind nach Möglichkeit beizulegen.

Preisverleihung im Dezember 2017 (wird noch bekannt gegeben).

Weitere Informationen unter [www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de).

 **Kreisjugendring Tirschenreuth**    Ansprechpartner  
Landratsamt Tirschenreuth    Renate Scharf  
Amtsgebäude III    Gerlinde Pötzl  
Mähringer Straße 9    T 09631 | 88 292 oder 88 409  
95643 Tirschenreuth    F 09631 | 88 309  
E [kjr@tirschenreuth.de](mailto:kjr@tirschenreuth.de)

**FB.ME/KREISJUGENDRING.TIRSCHENREUTH**

**WWW.KJR-TIR.DE**

Die Schirmherrschaft für den „Kreisjugendring-Preis“ für Toleranz, Respekt und Demokratie übernimmt Landrat Wolfgang Lippert

Gefördert wird der „Kreisjugendring-Preis“ von „Demokratie leben!“, dem Kreisjugendring und der Sparkasse Oberpfalz Nord.

## KJR-Jahresprogramm 2017 – II. Quartal

28./29./30.04.2017 **Juleica-Schulung Teil 1**  
in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit  
Schulungen für Jugendbetreuer, Jugendleiter und  
Vereinsverantwortliche zu unterschiedlichen Themen  
Ort: Falkenberg/JHB Tannenlohe  
TN-Beitrag: € 45,00  
€ 35,00 Schüler, Studenten, Auszubildende usw.  
Anmeldung erforderlich

### Mai

Donnerstag, 11.05.2017 **Stadtgespräch mit Werner J. Patzelt, Politikwissenschaftler** **NEU**  
Ort: Tirschenreuth, Szenario  
Zielgruppe: alle Interessierten, insbesondere Jugendliche  
Anmeldung nicht erforderlich



Diskussionsrunde über die aktuelle Bundes- und Landespolitik, insbesondere zur Bundestagswahl 2017  
Mit Werner J. Patzelt, Politikwissenschaftler und Clemens Fütterer, Leitender Redakteur Oberpfalzmedien. Moderation Jürgen Preisinger.

15./16./17.05.2017 **Berlin** **NEU**  
in Kooperation mit dem KJR Neustadt/WN und SJR Weiden  
Zielgruppe: Verantwortliche in der Jugendarbeit  
TN-Beitrag: € 155,00  
EZ-Zuschlag: € 27,00/Person/Nacht  
(inkl. Busfahrt, 2 x Ü/F, Stadtrundfahrt, Schifffahrt, 3 x Mittagessen)  
Mindestteilnehmerzahl: 50 Personen  
Anmeldung erforderlich  
Programm wird noch bekannt gegeben  
[www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de)

13./21.05.2017 Aktion zur „**Aktionswoche Alkohol**“

19./20/21.05.2017 **Juleica-Schulung Teil 2**  
in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit  
Schulungen für Jugendbetreuer, Jugendleiter und  
Vereinsverantwortliche zu unterschiedlichen Themen  
Ort: Falkenberg/JHB Tannenlohe  
TN-Beitrag: € 45,00  
€ 35,00 Schüler, Studenten, Auszubildende usw.  
Anmeldung erforderlich

### Juni

Donnerstag, 08.06.2017 **Oma/Opa/Enkel-Fahrt** in den Playmobil FunPark  
(Pfingstferien) Tagesfahrt für Kinder mit Oma/Opa in Kooperation mit der Seniorenfachstelle des  
Landkreises Tirschenreuth und „fahrmit“  
Ort: Zirndorf  
Zielgruppe: Kinder von 5 – 12 Jahre mit Oma/Opa  
TN-Beitrag: € 10,00 Kinder/€ 10,00 Erwachsene  
Inkl. Busfahrt, Eintritt, Betreuung, Unfall- und Haftpflichtversicherung)  
Anmeldung erforderlich

Samstag, 17.06.2017 **Besuch KZ-Gedenkstätte Flossenbürg** mit Führung  
TN-Beitrag: kostenlos  
Anmeldung erforderlich

Samstag, 24.06.2017 **Kreisjugend- und Familientag mit Verleihung Jugendförderpreis**  
in Plößberg

Montag, 26.06.2017 **Aktion zum Weltdrogentag**



## Veranstaltungskalender der Jugendarbeit

### Veranstaltungskalender der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth jetzt neu beim Kreisjugendring online

Ganz neu ist der Veranstaltungskalender der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth auf den Internetseiten des Kreisjugendrings Tirschenreuth. In diesem Kalender können nun die wichtigsten Veranstaltungen, Bildungs-, Freizeit- und Ferienangebote sowie Aktionen und Projekte in der Jugendarbeit veröffentlicht werden.

Das können Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, aber auch für die Verantwortlichen in der Jugendarbeit selbst sein.

Jeder kann eine Veranstaltung, ein Fest, ein Seminar, usw. selbst eintragen.

So ist der Termin landkreisweit einsehbar.

Mit Bildern, Logos und Dateianhängen können die Beiträge sogar noch attraktiver gestaltet werden.

Mit dem neuen Online-Tool entwickelt sich die Internetseite des Kreisjugendrings als Serviceeinrichtung für die Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth wieder ein Stück qualitativ weiter.



Du befindest dich hier: Kreisjugendring - Service - Veranstaltungskalender der Jugendarbeit

Veranstaltungskalender der Jugendarbeit

Alle Veranstaltungen ab heute, 14.4.2017

« Zurück 1 2 3 4 5 Weiter »

Montag, 17. April 2017



Deutsch-Israelische Jugendbegegnung

Montag, 17. April 2017 bis Montag, 24. April 2017

Jugendgästehaus Altglashütte | 95671 Bärnau, Altglashütte 40

Details >

Mittwoch, 19. April 2017



Auf dem Rücken der Pferde - Reiterferien für Mädchen

Mittwoch, 19. April 2017 bis Sonntag, 23. April 2017

Neukirchen, Reiterhof | 94362 Neukirchen, Auf der Au 12

Details >



Kinotag - freier Eintritt

15:00 Uhr

Cineplanet Tirschenreuth | 95643 Tirschenreuth, Otto-Hahn-Strasse 4

Details >

Termin hinzufügen

2017 April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27	28	29	30	31	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
1	2	3	4	5	6	7

Datum von

Datum bis

Rubrik wählen

Suche in Titel, Text

Ort wählen

<http://www.kjr-tir.de/service/veranstaltungskalender-der-jugendarbeit/>

## Fahrt nach Berlin

### Kreisjugendring besucht die Landeshauptstadt Berlin



Vom 15. Mai bis 17. Mai 2017 unternimmt der Kreisjugendring Tirschenreuth zusammen mit den benachbarten Jugendringen aus Neustadt/WN und Weiden eine Berlinfahrt für Verantwortliche in der Jugendarbeit.

Auf dem Programm stehen ein Besuch des Bundestages mit der Reichstagskuppel sowie Gespräche mit allen drei Bundestagsabgeordneten Albert Rupprecht, Reiner Meier und Uli Grötsch.

Neben einer Stadtrundfahrt wird auch die Bayerische Landesvertretung besucht. Dazu gibt es reichlich freie Zeit selbst die Landeshauptstadt und ihre Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Den Abschluss der Fahrt bildet eine Schifffahrt von Berlin Wannsee nach Potsdam mit einem Spaziergang durch den Park Sanssouci.

Im Reisepreis von 155,- Euro sind die **Busfahrt, 2x Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück, 3-stündige Stadtrundfahrt, Besuch Bundestag und Bayer. Landesvertretung, 2x Mittagessen und die Schifffahrt enthalten**. Die Fahrt wird von den Jugendringen und den Abgeordneten bezuschusst.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Tirschenreuth (Tel.: 09631/88-292) entgegen.

Weitere Informationen unter [www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de)



## Inklusionslauf

„Laufend helfen“

**SAMSTAG, 13. MAI 2017**

**13:00 - 17:00 UHR**

**Mitterteich**

(Lebenshilfe, Waldsassener Straße 9)

Ein Projekt von  
Lebenshilfe KV Tirschenreuth e.V.  
TuS Mitterteich  
Kgl. priv. Schützengesellschaft Mitterteich



Elternbeirat  
Förderzentrum



[WWW.LEBENSILFHE-TIRSCHENREUTH.DE](http://WWW.LEBENSILFHE-TIRSCHENREUTH.DE)



**Samstag, 13. Mai 2017**

Lebenshilfe Mitterteich, Waldsassener Straße 9

13:00 - 17:00 Uhr Start Inklusionslauf „Laufend helfen“  
17:15 Uhr Ehrungen und Preisverlosung

MITMACHANGEBOTE:  
Sommerbiathlon, Inklusionslauf, Kinderschminken,  
Inklusionscafé, Laufpartnerbörse, gemeinsames  
Warm-up, Rollstuhl-Basketball mit der SHG  
MODERATION: Jürgen Meyer (Radio Ramasuri)

ESSENSSPEZIALITÄTEN:  
Kaffee und Kuchen, Gutes  
vom Grill

MUSIK: Rhythmusgruppe „Bum  
Schakalak“ der Lebenshilfe und  
„Timeless“



[WWW.LEBENSILFHE-TIRSCHENREUTH.DE](http://WWW.LEBENSILFHE-TIRSCHENREUTH.DE)



## Inklusionslauf

**Samstag, 13. Mai 2017, 13:00 - 17:00 Uhr**

Wie können Sie mitmachen?  
Sie können laufen und ihre Runden selber zahlen, einen Sponsor finden oder Runden für andere bezahlen - je Runde 1 €. Unser Spendenkonto ist bei der Sparkasse Oberpfalz Nord BIC BYLADEM1WEN IBAN DE87753500000810810630 Betreff: Inklusionslauf

Wie kann ich mich anmelden?  
Direkt vor Ort. Alle Informationen auf unserer Internetseite.

**Ehrungen und Tombola**  
Geht werden die Teilnehmer mit den meisten Runden (Laufen, Skater, Handicap), die teilnehmerstärkste Gruppe und das Team mit den meisten Runden.

Gegen 17:15 Uhr verlosen wir unter allen Teilnehmern attraktive Preise an persönlich Anwesende. **T-Shirt:** Inlinefahrer ab 8 Runden, die weiteren Teilnehmer mit mindestens 16 Runden erhalten ein „Laufend helfen“ T-Shirt.



[WWW.LEBENSILFHE-TIRSCHENREUTH.DE](http://WWW.LEBENSILFHE-TIRSCHENREUTH.DE)

## Neues Freistellungsgesetz ab 01. April 2017

Jugendarbeit in Bayern lebt vom ehrenamtlichen Engagement von Jugendleiterinnen und Jugendleitern. Sie bieten mit ihren vielfältigen außerschulischen Bildungs- und Freizeitmaßnahmen ein attraktives und sinnvolles Angebot für Kinder und Jugendliche in Bayern.

Der Freistaat Bayern unterstützt dieses Engagement. Deshalb wurde das frühere Gesetz zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der Jugendarbeit überarbeitet und das neue Jugendarbeitfreistellungsgesetz beschlossen, dass zum 01. April 2017 in Kraft tritt.

Mehr dazu im angefügten Merkblatt!

## Das Syndrom des Populismus

Wie lässt sich das Phänomen des Populismus bestimmen? In seinen vielschichtigen Formen fällt es nämlich zunehmend schwer, einen gemeinsamen Nenner zu finden. Mit Sicherheit gibt es keine konsistente Ideologie – womit es eher ein Syndrom, als eine Doktrin wäre. Gleichzeitig lässt sich eine Ideologie des Antagonismus beobachten, die von einem 'reinen Volk' und einer 'korrupten Elite' ausgeht.

<http://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtspopulismus/240833/das-syndrom-des-populismus>

## www.juuuport.de - Wir helfen dir im Web!

Wirst du online gemobbt? Hast du aus Versehen ein teures Abo abgeschlossen? Oder willst du wissen, wie du dein Social-Media-Profil löschen kannst? Dann melde dich bei juuuport. Hier findest du Hilfe bei allen Problemen im Web!

Du kannst deine Frage persönlich und anonym an uns, die juuuport-Scouts, stellen. Wir sind jugendliche Berater, die von Experten ausgebildet wurden und dir hilfreiche Tipps geben können. Unsere Beratung ist kostenlos.

Auf der Website findest du außerdem viele Informationen über aktuelle Web-Themen und Gefahren im Internet. Schau dich einfach mal bei uns um!

<https://www.juuuport.de/>

## DHS Jahrbuch Sucht 2017 ist erschienen

Mehr Infos unter: [www.dhs.de](http://www.dhs.de)



[www.aktionswoche-alkohol.de](http://www.aktionswoche-alkohol.de)

**ALKOHOL?**  
**WENIGER IST**  
**BESSER!**

<http://www.aktionswoche-alkohol.de/fuer-veranstalter/oeffentlichkeitsarbeit/>



# LU BU

JUGENDTAG  
AUF DER LUISENBURG

**14. MAI**  
**10-15 UHR** **2017**  
10.30 UHR GOTTESDIENST



WEITERE INFOS:  
[JUGENDSTELLE.DE](http://JUGENDSTELLE.DE)



Eine Veranstaltung der Kath. Jugendstellen Marienreuth und Tirschenreuth zusammen mit BDKJ | Ansprechpartner: Ivana Bayen, marienreuth@jugendstelle.de



## Neuwahlen beim Bezirksjugendring Oberpfalz

Neuer Vorsitzender ist Philipp Seitz (Sportjugend Regensburg und Stadtjugendring Regensburg).

Als Stellvertretender Vorsitzender wurde Patrick Skrowny (KJR Regensburg) wieder gewählt.

Als Beisitzer wieder gewählt wurden Andrea Glaubitz (DLRG), Martin Merkl (SJD die Falken), Jürgen Preisinger (KJR Tirschenreuth) und Thomas Vitzthum (Evang. Jugend). Neu gewählt wurde Sabrina Reindl vom BDKJ. Revisoren sind wieder Detlef Staude und Gerhard Kraus.



Weitere Infos: [www.bezirksjugendring-oberpfalz.de](http://www.bezirksjugendring-oberpfalz.de)

## Infos aus dem „T1“

### Geburtstagsfeiern im T1

**Ihr könnt euren Geburtstag im T1 feiern!** Die Medienpädagogen des T1 machen mit euch ein tolles Medienprojekt und ihr habt am Ende einen Minifilm, einen Trickfilm, eine Comicstory oder ihr habt Wissenswertes über das Fotografieren gelernt. Das Geburtstagskind darf es selbst bestimmen!

#### **Für jede Altersgruppe das passende Projekt!**

**Inhalt:** wahlweise Trickfilm, Comicstory, Fotoworkshop, Minifilm

**Dauer:** 3 Stunden

**Kosten:** 50,00 € bis zu 5 Teilnehmern, ab dem 6ten Teilnehmer 5,00 € zusätzlich pro Kopf. Max. 10 Teilnehmer (=75,00 €)

Verpflegung keine - bitte selbst mitbringen!

Falls spezielle Requisiten gewünscht sind, bitte vorher mit T1 absprechen.

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail: [t1@tirschenreuth.de](mailto:t1@tirschenreuth.de), Internet: [www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de)

## Projekte des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums Oberpfalz Nord – T1 zum Thema Drogenprävention

Aufklärung und „stark machen“ von Kindern und Jugendlichen stellt eine gute Möglichkeit dar, junge Menschen vor dem Gebrauch von Drogen, insbesondere den harten Drogen, zu bewahren.

**Eine Aufklärung ist besonders dann „nachhaltig“, wenn die Schüler bzw. Jugendlichen eine Möglichkeit bekommen die Aufklärungsinformationen mit einer kreativen Aufgabe zu verarbeiten und damit einen Transfer zu ihrer eigenen Welt ermöglichen.**

Dazu bietet das Jugendmedienzentrum T1 folgende Projekte an:

#### **Crystal Speed – Aufklärung und Information**

- ein medienpädagogisches Drogenpräventionsprojekt für Jugendgruppen
- ein medienpädagogisches Drogenpräventionsschulprojekt

***Bei Interesse bitte Termin mit dem Jugendmedienzentrum T1 vereinbaren!***

Mehr dazu unter [www.kjr-tir.de/Drogenprävention](http://www.kjr-tir.de/Drogenprävention)

#### **Info- Veranstaltungen:**

Wir kommen zu Ihnen in Ihre Gemeinde oder Schule und ein Experte vom Jugendmedienzentrum T1 wird Sie (Eltern, Pädagogen, Interessierte) zu den folgenden Themen umfassend informieren:

#### **Infovortrag – Immer On (ca. 2 Std.)**

Was Jugendliche im Netz tun – was Eltern dazu wissen sollten



**Infovortrag – Cybermobbing (ca. 2 Std.)**

Cybermobbing – Wie kann man es verhindern, was kann man dagegen tun?

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail: [t1@tirschenreuth.de](mailto:t1@tirschenreuth.de), Internet: [www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de)

**T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord**



Telefon: 09637 / 929 789 - Mobil: 0160 / 9049 3612

E-Mail: [t1@tirschenreuth.de](mailto:t1@tirschenreuth.de)

Internet: [www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de)



Viele weitere Informationen erhalten Sie auf unseren Webseiten

[www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de)



# 2017 feiert der Kreisjugendring Tirschenreuth sein 70-jähriges Bestehen

Am Freitag, den 24. November 2017 werden wir das Jubiläum im Kultursaal in Plößberg feiern. Zuvor findet die HVV statt.

Während des Jahres werden wir immer wieder in die Geschichte des Kreisjugendrings zurückblicken. Wir werden auf Facebook, auf unseren Webseiten und in unserem Newsletter Bilder aus den vergangenen Jahren veröffentlichen und so auf Projekte und Aktionen erinnern. Sollten ihr alte Fotos aus Veranstaltungen, Fahrten oder Aktionen haben, so sind wir daran sehr interessiert. Wir würden uns freuen, wenn wir von den Bildern eine Ablichtung machen können und diese auch veröffentlichen dürfen.

Weitere Bilder finden Sie auf unseren Webseiten unter „KJR TIR“ – 70-Jahrfeier.

Horst Skupin und  
Martha Kurzeck



№ 890

**FERIENPASS 1982**  
im Landkreis Tirschenreuth

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

Unterschrift des Inhabers \_\_\_\_\_

Diesen Ferienpaß können alle Kinder und Jugendlichen des Landkreises Tirschenreuth, die am 13. 9. 1982 noch nicht 18 Jahre sind, zum Preis von 10,— DM erwerben.  
Gültigkeitsdauer: 29. 7.—13. 9. 1982

**Wichtige Hinweise:**

Der Ferienpaß hat nur mit Unterschrift Gültigkeit und ist nicht übertragbar.

Für die Punkte IV, V, VII und VIII ist eine Anmeldung beim KJR erforderlich (Teilnahme nur im Rahmen der vorgesehenen Platzzahl möglich).

Der Paß ist erhältlich bei den Gemeinden Tirschenreuth, Wiesau, Waldsassen, Neualbenreuth, Friedenthal, Bärnau, Plößberg, Mitterteich, Erbdorf, Waldershof, Kemnath, Immenreuth, Brand, Neusorg sowie in der Geschäftsstelle des KJR im Landratsamt Tirschenreuth, Amtsgebäude III.

Auskunft erteilt die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings. Kreisjugendpfleger: Gerhard Kohl, Landratsamt Tirschenreuth, Tel. 05631/69232

**KREISJUGENDRING  
KREISJUGENDPFLEGE  
TIRSCHENREUTH**

*Ferienpaß  
mit  
Ferienpaß*